



*(Osterweg in Mühlhausen, Station 8: Das leere Grab)*

*Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier; Gott hat ihn vom Tod auferweckt!  
Hier seht ihr die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten.*

(Markus 16,6)

***(Haus-)Gottesdienst***  
**Ostersonntag, 04. April 2021**  
(um 10.00 Uhr)

## Ablauf (Liturgie) des Hausgottesdienstes

**Votum:** Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Lied:** EG 106,1-4 (*Erschienen ist der herrlich Tag*)

1) Erschienen ist der herrlich Tag  
dran niemand g'nug sich freuen mag:  
Christ, unser Herr, heut triumphiert,  
Sein Feind er all gefangen führt. Halleluja.

2) Die alte Schlange, Sünd und Tod,  
die Höll, all Jammer, Angst und Not  
hat überwunden Jesus Christ,  
der heut vom Tod erstanden ist. Halleluja.

3) Sein' Raub der Tod muß geben her,  
das Leben siegt und ward im Herr,  
zerstöret ist nun all sein Macht.  
Christ hat das Leben wiederbracht. Halleluja.

4) Die Sonn, die Erd, all Kreatur,  
alls, was betrübet war zuvor,  
das freut sich heut an diesem Tag,  
da der Welt Fürst darniederlag. Halleluja.

### **Psalm:** Psalm 118.I (EG 763,I):

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.

Der HERR ist meine Macht und mein Psalm  
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg / in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

Die Rechte des HERRN ist erhöht;

die Rechte des HERRN behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des HERRN Werke verkündigen.

Der HERR züchtigt mich schwer;  
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,  
dass ich durch sie einziehe und dem HERRN danke.

Das ist das Tor des HERRN;  
die Gerechten werden dort einziehen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast  
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,  
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom HERRN geschehen  
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

(Psalm 118,1.14-23)

### Gebet:

Herr Jesus Christus, wir feiern deine Auferstehung! Du lebst und du bist mitten unter uns. Welch ein Grund zum Jubeln und zur Freude. Wir danken dir, dass wir diesen Gottesdienst nicht ohne dich feiern müssen, sondern dass du mitten unter uns bist. Schenke du uns nun die Kraft und den Mut, die gute Nachricht von dir in unseren Familien, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft und in den Dörfern zu verkündigen.

Lass uns aus deiner Auferstehung von den Toten heraus ein neues, ein von aller Angst und Furcht befreites und fröhliches Leben führen. Was uns an diesem Morgen noch ganz persönlich bewegt, dass wollen wir dir jetzt gerne in der Stille sagen: – *Gebetsstille* – Amen

### Zuspruch:

Christus spricht: *Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.*

(Johannes 11,25-26)

## Lesung: Markus 16,1-8 (GNB)

1 Am Abend, als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala und Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um den Toten damit zu salben. 2 Ganz früh am Sonntagmorgen, als die Sonne gerade aufging, kamen sie zum Grab. 3 Unterwegs hatten sie noch zueinander gesagt: »Wer wird uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?« 4 Denn der Stein war sehr groß. Aber als sie hinsahen, bemerkten sie, dass er schon weggerollt worden war. 5 Sie gingen in die Grabkammer hinein und sahen dort auf der rechten Seite einen jungen Mann in einem weißen Gewand sitzen. Sie erschrakten sehr. 6 Er aber sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier; Gott hat ihn vom Tod auferweckt! Hier seht ihr die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten. 7 Und nun geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: ›Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, genau wie er es euch gesagt hat.« 8 Da verließen die Frauen die Grabkammer und flohen. Sie zitterten vor Entsetzen und sagten niemand ein Wort. Solche Angst hatten sie.

## Glaubensbekenntnis:

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.  
Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,*

*Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.*

**Lied:** EG 99 (Christ ist erstanden)

Christ ist erstanden  
von der Marter alle;  
des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,  
so wär die Welt vergangen;  
seit dass er erstanden ist,  
so lobn wir den Vater Jesu Christ'.  
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Kyrieleis.

**Predigt:** Lesepredigt zu 2. Mose 14,8-14.19-23.28-30a;15,20f

**Lied:** EG 395,1-3 (*Vertraut den neuen Wegen*)

1. Vertraut den neuen Wegen, / auf die der Herr uns weist, /  
weil Leben heißt: sich regen, / weil Leben wandern heißt. / Seit  
leuchtend Gottes Bogen / am hohen Himmel stand, / sind  
Menschen ausgezogen / in das gelobte Land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott  
will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen

Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, /  
wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er  
selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer  
aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore  
stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

### Fürbittengebet:

Lebendiger Gott,  
*Du bist erstanden, Halleluja!*  
Wir feiern das Leben.  
Der Tod hat nicht das letzte Wort.  
Erfülle uns mit österlicher Freude  
an allen Orten, an denen wir feiern:  
in den Kirchen, in den Häusern,  
an den Bildschirmen.  
Für uns bist du erstanden.  
Wir sind nicht allein. Halleluja.

*Du warst begraben drei Tage lang.*  
Der Tod steht uns vor Augen.  
Du kennst Dunkelheit,  
Verlassenheit, Verzweiflung.  
Doch du hast den Tod überwunden.  
Nimm uns an deine Hand,  
führe uns auf Hoffnungswegen ins Leben.

*Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht!“*  
So vieles macht uns Angst.  
Wir hoffen auf Perspektiven,  
warten auf eine Zeit ohne Einschränkungen.  
Wir sehnen uns nach Frieden in der Welt,  
nach einem Ende der Gewalt.  
Wir beten für die Menschen,

um die wir uns sorgen.  
Nimm dich ihrer an.  
Wandle unsere Sorge in Zuversicht.

*Geht und verkündigt, dass Jesus lebt.*  
Wir sind verbunden  
mit Menschen auf der ganzen Welt,  
die zu dieser Zeit Ostern feiern.  
Wir beten für die,  
die müde geworden sind in ihrem Zeugnis,  
und für die, die ihren Glauben  
nicht öffentlich bekennen können.

*Du bist erstanden, hast uns befreit.*  
Nichts kann uns schaden,  
wenn wir nur dich haben.  
Hilf uns, dass wir uns auf dich verlassen  
und nicht an Vergänglichem festhalten.  
Lass uns mutig protestieren gegen alles,  
was das Leben in dieser Welt bedroht.

*Und gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:*

Vaterunser:

*Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich..  
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.*

**Lied:** EG 100,1-3 (Wir wollen alle fröhlich sein)

1) Wir wollen alle fröhlich sein  
in dieser österlichen Zeit,  
denn unser Heil hat Gott bereit'.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2) Es ist erstanden Jesus Christ,  
der an dem Kreuz gestorben ist;  
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

3) Er hat zerstört der Höllen Pfort,  
die Seinen all herausgeführt  
und uns erlöst vom ewgen Tod.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

**Wochenspruch:**

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu  
Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*

*(Offenbarung 1,18)*

**Bitte um Gottes Segen:**

*Herr, wir bitten dich:*

*Schenke Du uns für die kommende Woche deinen Frieden, deine  
Kraft und Hoffnung und so sprechen wir im Vertrauen auf dich:*

*Der Herr segne uns und behüte uns,*

*der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.*

*Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns seinen Frieden.*

*So segne uns Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.*